GEMEINDEBRIEF

für die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg Februar und März 2025





Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Seite 2 Vorwort

Seite 3 Besonderes

Seite 4

Allgemeines

Seite 6

Veranstaltungen

Seite 11

Diakonie

Seite 12

Gottesdienste

Seite 16

Landeskirchliche Gemeinschaft

Seite 18

<u>Fürbitte</u>

Seite 19

<u>Informatio</u>nen

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

2025 - Prüfungsstress!

Die Vorbereitungszeit war knapp. Oder haben wir es zu lange schleifen lassen? Waren wir zu lässig? Können wir die Versäumnisse noch nachholen? Müssen uns halt noch mal richtig reinknien in die Materie! Vielleicht kann jemand Nachhilfe geben. --- "Hey, Lehrer, Meister, Rabbi! Was kommt denn eigentlich dran?" – "Alles!" – "Alles?" – "Spaß, oder? Da können wir gleich einpacken. Oder auf eine gehörige Portion Glück hoffen – und einen gnädigen Kontrolleur."

2025 - Hauptinspektion:

Klar, turnusgemäß muss das Auto zur Durchsicht. TÜV ist fällig. Alles auf den Prüfstand. Wegen der Verkehrssicherheit und so. Eigentlich läuft die Karre noch ordentlich – und auch so macht sie keinen schlechten Eindruck, rein äußerlich betrachtet. Kleine Korrekturen an den Verschleißteilen werden im Vorfeld gemacht. Aber dann geht es um elektronische Steuerelemente, Sensoren, um den Katalysator. Kann teuer werden. Was nützt es da, wenn anderes noch "gut" ist? Mit perfekt funktionierenden Scheibenwischern, Warnblinkanlage, Handschuhfachbeleuchtung und Autoradio komme ich keinen Schritt weiter. Das Kaputte wegschmeißen, das Gute behalten? Na, schön` Dank auch.

2025 - Gesundheitscheck:

Kein Problem. Fühle mich fit. Habe auf Ernährung, Bewegung, Schlaf geachtet. Bonusheft vom Zahnarzt aufgefrischt. – "Wie bitte? Blutbild? Noch mal untersuchen (nur um sicher zu gehen) – irgendetwas auffällig? Sollte behandelt werden … wegen dieser Kleinigkeit? Könnte wachsen und sich ausbreiten. – Das Böse behandeln – oder entfernen? Und das Gute behalten. Aber so ein Organismus funktioniert nur im Ganzen. Leidet ein Glied, leiden alle anderen mit."

2025 - Wahljahr:

Alle Programme schon durchgelesen, verglichen, aussortiert? Das Gute entdeckt? Schon eine Vorentscheidung getroffen? Genauso wie vor drei Jahrzehnten? Worum geht es heute? Um den eigenen Wohlstand oder um Zusammenhalt? Um Solidarität, um meine Stimme für andere, um Gerechtigkeit für alle?

Prüfen ist anstrengend: Preisvergleiche, Qualitäten, Dringlichkeiten. Welcher Arzt, welche Schule für die Kinder, welche Partner ...? – In jedem Fall ist Prüfen-können ein Privileg. Wählen-können ist Privileg. Machen wir es uns nicht zu leicht – lassen wir uns beraten untereinander, im Blick auf das Gute, das es zu behalten gilt. Lassen wir uns prüfen von Gottes Geist, der aus jeder und jedem das Gute herauskitzelt. Nehmen wir s zum Maßstab.

Gar nicht so leicht, wenn man dazu aufgefordert wird. Es ist hilfreich, nicht allein entscheiden zu müssen, die Perspektive hin und her zu wechseln, das Für und Wider reflektieren – im Blick auf das Ganze, die Gemeinschaft. So wie die Aufforderung der diesjährigen Jahreslosung im Plural formuliert ist:

"Prüft alles und behaltet das Gute!"

Der Apostel Paulus schreibt diesen Rat in seinem ersten Brief an die Thessalonicher, der überhaupt die älteste Schrift des Neuen Testaments ist. Die Gemeinde ist noch jung. Es gibt Irritationen, Verunsicherungen im Glauben angesichts der vielen Meinungen, Religionen, sozialen Spannungen. "Behaltet das Gute im Sinn. Bleibt kritisch gegenüber der Verkleidung des Bösen, das sich manchmal so smart anbiedert.

Gut ist, immer wieder abzuwägen und skeptisch zu sein gegenüber allzu selbstgefälligen Antworten auf die Fragen, was uns trägt als Gesellschaft und Gemeinschaft, in der wir leben. Auch Christsein heißt nicht, blind zu glauben, sondern Fragen zu stellen. Wach und offen bleiben für Impulse, die Vertrauen stiften unter uns. Hört gut hin. Ja, zweifelt. Aber verzweifelt nicht.

Besonnenes Augenmaß, geduldiges Abwägen und Gottes Geist in der Schnelligkeit der flutenden Nachrichten, geschaffenen Fakten, erschütternden Tatsachen und dreisten Lügen wünscht Ihnen – anno domini 2025 – Ihr Pfarrer Volkmar Freier

Besondere Veranstaltungen:

Freitag, 7. März 2025, 19:30 Uhr Weltgebetstag

Ökumenische Andacht im Gemeindesaal



Bibelwoche 2025

vom 10.03. bis 14.03.2025, jeden Abend 18:00 Uhr Andacht im Gemeinschaftshaus in Gebirge und 19:30 Uhr Andacht im Kirchensaal der St. Marienkirche und Donnerstag, 13.03.2025, 19:30 Uhr im Pfarrhaus Satzung Thema: "Da berühren sich Himmel und Erde" (Auslegungen zu sieben Abschnitten aus dem Johannesevangelium)

Mädchenrüstzeit

vom 7. bis 9. Februar 2025 in der Pfarrscheune Großrückerswalde

"Vitamin A" Mädels-Treff

jeweils 19.30 Uhr im Pfarrhaus Satzung Montag, 24. Februar: "Kreatives aus Filz" Montag, 24. März: "Das Wunder der Perle"

Sonntag, 23. März, 10.00 Uhr in der St. Marienkirche



Hope-Gottesdienst mit Luisa Weinhold, Studentin für Soziale Arbeit und Theologie

Allgemeine Hinweise:

Rentnerkreis-Adventsfeier

Zum Beginn des neuen Kirchenjahres traf sich der Rentnerkreis am 5.12.2024, zur Adventsfeier.

Liebevoll geschmückte und mit leckeren Sachen gedeckte Tische luden zu einem schönen Nachmittag ein. Die gemeinsame Zeit war ausgefüllt mit Zuhören, Mitdenken, Mitsingen und Miteinander-ins-Gespräch kommen. Das Zusammensein wurde bereichert durch das Singen und Musizieren der Vorkurrende. Ein Dankeschön geht an die Kinder und Herrn KMD Rudolf Winkler.

Auch Geschenke gab es an diesem Nachmittag. So hatten Konfirmanden für jeden einen Sonntagsadventskalender zusammengestellt. An jedem Adventssonntag konnte man ein Päckchen öffnen. Dankeschön an die Konfirmanden auch für diese liebevolle Überraschung.

Es war ein schöner Nachmittag. Jeder ging erfreut, dankbar und beschenkt nach Hause.

Ein großes DANKE an alle, die dabei mitgeholfen haben.

Wir laden herzlich zum Rentnerkreis ein, der sich jeden 1. Donnerstag im Monat 14:00 Uhr im Pfarrhaus trifft. Sie sind herzlich willkommen!

Wir bieten einen Fahrdienst an:

Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter 03735 22238



Spielen, singen, lachen und den Kindergarten kennenlernen...



Wir laden herzlich, um 15:00 bis 16:30 Uhr. zu unseren Mini-Club Nachmittagen in den Ev.- luth. Kindergarten "St. Marien" ein.

Wann:

- Donnerstag o6. Februar 2025
- Donnerstag o6. März 2025
- Donnerstag 03. April 2025
- Donnerstag 08. Mai 2025
- Donnerstag 05. Juni 2025

Auf einen erlebnisreichen Nachmittag mit Euch freuen sich die Frzieher und Frzieherinnen!

Bei Fragen bzw. Anmeldung sind wir erreichbar: 03735 23073 oder kindergarten-st.marien@gmx.de







Musikalische Weihnachten...



Die Adventszeit 2024 begannen wir mit alten und neuen Adventsund Weihnachtsliedern. In allen vier Gruppen wurde gebastelt, gemeinsam gesungen, natürlich musiziert auch und heim Adventsstündchen auf Geschichten gelauscht. In der Fische-und Mäusegruppe hörten die Kinder die Geschichte von der Entstehung

des Liedes "Stille Nacht". Gespannt wurden die Adventskalender verfolgt und auch Wichtel waren im Haus unterwegs und versteckten kleine Geschenke.

Am 6. Dezember starteten die größeren Kinder zum "Haus des Nikolaus". Eine Ausfahrt mit der Dampfeisenbahn von Steinbach bis löhstadt erlebten wir – und da war auch der Nikolaus mit Geschenken im Zug, welch eine Überraschung. Schnell bemerkten die Kinder, ... "der Nikolaus wohnt im Zug!" Alle jüngeren Kinder feierten gemeinsam im Kindergarten, hörten die Geschichte vom Nikolaus... und dann klopfte es! Der Nikolaus hatte einen Schlitten mit einem Sack und Geschenken darauf zu uns in den Kindergarten gebracht.

Unser großer Adventskranz, im Laubengang mit den vier Adventskerzen und den kleinen Kerzen für die Tage bis Weihnachten, zeigte jedem Kind am Morgen, wie lange wir noch bis Weihnachten warten. Zum Morgenkreis zijndeten wir immer eine weitere Kerze an.

Zu unserer Weihnachtsfeier, schmeckte das selbstgemachte Frühstück besonders gut und danach war es Zeit für alle sich im Sportraum zu versammeln. Pfarrer Freier erzählte uns von einem Hirten und gemeinsam mit den Musikern sangen alle gemeinsam, welch schöner Weihnachtsklang stimmte uns alle auf das Weihnachtsfest ein.



Mädels reff VITAMIN A

Auszeit-Ankommen-Alltagspause-Auftanken-Andocken-Andacht-Aktivität

Wann

einmal im Monat, montags 19:30 - 21:00 Uhr

(No-?

Pfarrhaus Satzung

Herzliche Einladung an alle Mütter und Frauen, um den Alltag einmal kurz zu unterbrechen.

Wir freven ups auf euch

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

27.01. | 24.02. | 24.03.

Veranstalter: Ev.- Luth. Kirchgemeinde Marienberg, Freiberger Straße 2, 09496 Marienberg

Allgemeines & Veranstaltungen | 6













MISSION im Wandel 30 Jahre im Hilfseinsatz in Tansania

Wie hat sich Missionsarbeit im Laufe der Jahre verändert? Ist diese Arbeit in Zeiten der Diskussion um kulturelle Aneignung noch zeitgemäß und notwendig? Welche Wege sind für die Zukunft wichtig und geplant?

Seit 30 Jahren arbeitet Kathleen Quellmalz für die DMG interpersonal e.V. in Tansania. Sie war die erste ostdeutsche Missionarin, welche von der DMG ausgesendet wurde. Mit ihren tiefgründigen Kenntnissen des Landes, der Menschen und der Sprache kann sie uns ein genaues Bild von der Entwicklung Tansanias, der ganzen Region und der Mission in Afrika zeichnen. Der Verein Safina Street Network. dessen Mitbegründerin und langjährige Leiterin sie ist, kümmert sich mittlerweile um Straßenkinder in ganz Tansania und hat sogar eine eigene Schule zur Berufsausbildung benachteiligter Jugendlicher gegründet.



Kathleen Quellmalz kommt aus Chemnitz, ist Jahrgang 1968 und ausgebildete Zootechnikerin und Gemeindepädagogin. Seid vielen Jahren arbeiten wir im Rahmen der Hilfsprojekte des "Beweg Was Fahrradmarathon" mit ihrem Verein "SAFINA Street Network" in Tansania zusammen. Zur Zeit ist sie im Heimataufenthalt und freut sich darauf, diesen Abend mit uns zu verbringen Dabei wird sie nicht nur einen Vortrag halten, sondern sich gerne auf unsere Fragen einlassen und mit uns ins Gespräch kommen.

am 20.03.2025 um 19:30 Uhr

DENKOPAUSE ...im Gemeinschaftshaus Gebirge

personen|erfahrungen|berichte

Hauptstr. 14 B

Informationen und Veranstaltungen

der Schwestern-Kirchgemeinden Marienberg-Satzung, Kühnhaide-Pobershau und Zöblitz-Lauterbach

Winter-Lichtblick – Indoor-Spieleangebot für Familien im Februar und März **jeden Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr** im Begegnungszentrum Niederlauterstein

Lichtblick-Gottesdienst am 16. Februar mit Dr. Armin Friedrich und am 16. März mit 1000plus um 10:30 Uhr im Begegnungszentrum Niederlauterstein

Mundart-Theater – Achtung! Neuer Termin! am 16. Februar um 16:00 Uhr

im Begegnungszentrum Niederlauterstein mit der Rückschwaller Spielschar und dem Stück "Sei bestes Stück"

Mami-Café (Frühstück und Ermutigung für Glaube und Alltag) am 19. Februar und am 19. März um 09:00 Uhr im Begegnungszentrum Niederlauterstein

Konzert mit der Band "FRIES" am 2. März um 19:00 Uhr

im Begegnungszentrum Niederlauterstein Infos und Karten unter: www.cvjm-lichtblick.de

Familien-Konzert mit Sebastian Rochlitzer "Versprochen ist Versprochen" am 14. März um 17:00 Uhr

im Begegnungszentrum Niederlauterstein Infos und Karten unter: www.cvjm-lichtblick.de

Männerabend in der Strobel-Mühle am 14. März um 19:30 Uhr mit der Band "Die schwarzen Löcher"

Hope-Gottesdienst am 23. März um 10:00 Uhr – in der Kirche Marienberg mit Luisa Weinhold

Herbst-Familien-Freizeit in der Strobel-Mühle vom 10. bis 12. Oktober 2025

Anmeldung und Infos unter: www.cvjm-lichtblick.de sowie bei Lydia und Stefan Macher

Mehr als Zahlen ...



Liebe Leserinnen und Leser,

für gewöhnlich berichten wir an dieser Stelle aus unseren Diensten und Einrichtungen der Diakonie Marienberg. Wir möchten damit immer wieder versuchen, Ihnen kleine Einblicke in unsere Arbeit zu geben und Sie mit hineinzunehmen in das, was uns bewegt und begegnet.

Ganz besonders in den letzten Monaten und Wochen wird soziale Arbeit vorrangig als belastender Kostenfaktor gesehen und diskutiert: zu hohe Aufwendungen für Pflege und Gesundheit, die Kosten für die Jugendhilfe und die Elternbeiträge sind zu hoch, das Bürgergeld wird missbraucht, die Kosten für die Eingliederungshilfe (Unterstützung von Menschen mit Behinderung) sind zu hoch usw. Und diese Diskussion belastet zum Teil auch unsere Klientinnen und Klienten, nicht zuletzt aber auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Natürlich sind die Aufwendungen für unser Sozialsystem erheblich – aber wir können auch sehr froh sein, in der gegebenen Weise abgesichert zu sein. Sicherlich gibt es auch Schwachpunkte und Änderungsbedarfe. Doch dies rechtfertigt nicht die gegenwärtige Schärfe der Diskussion. Vielfach ermöglichen Investitionen in den sozialen Bereich auch erst wirtschaftliche Entwicklungen (z.B. durch die Kinderbetreuung). Es ist aus unserer Sicht für den Frieden und das Zusammenleben in unserer Gesellschaft wichtig, soziale Einrichtungen in einem angemessenen Umfang zur Verfügung zu stellen. Und dazu gehören die Dienste der Ambulanten und Stationären Altenhilfe, der Eingliederungshilfe und der Jugendhilfe genauso wie die Schuldner- und Suchtberatung, die Beratung für Schwangere und Familien, die Soziale Betreuung von Flüchtlingen oder auch die Wohnungsnotfallhilfe und Notfallseelsorge und vieles mehr.

In unserer täglichen Arbeit in den diakonischen Diensten und Einrichtungen bekommen die Zahlen ein Gesicht, einen Namen, bewegen uns. Oft genug stehen schwere Schicksalsschläge hinter den verschiedensten Notlagen. Und letztlich kann jeder von uns sehr schnell auf Unterstützung und solidarisches Handeln angewiesen sein. Dies sollten wir nie vergessen oder ignorieren. Daher sollten wir als Christinnen und Christen darauf achten, dass wir hinter den Zahlen immer die Menschen und die Schicksale sehen. Jeder Mensch hat eine unveräußerliche Menschenwürde und das Recht auf ein menschenwürdiges Leben. Dafür sollten wir eintreten und dies auch in Diskussionen einbringen – sachlich und mit Augenmaß.

Bitte halten Sie uns auch weiterhin die Treue und nehmen Sie unsere Dienste mit in Ihre Fürbitte hinein.

Mit herzlichen Grüßen Ihre Diakonie Marienberg (Steffen Haugk, Vorstand)

Gottesdienste und Veranstaltungen in Marienberg und Satzung

Monatsspruch Februar:

Du tust mir kund den Weg zum Leben. Psalm 16,11

Letzter Sonntag nach Epiphanias, 2. Februar

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jesaja 60,2b

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

(St. Marienkirche)

mit Kindergottesdienst | Pfarrer Liebscher

Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)

mit Kindergottesdienst | Pfarrer Freier

Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

17:00 Uhr Eröffnung Christliche Märtyrer-Ausstellung

(Kirchensaal St. Marienkirche)

Donnerstag, 6. Februar

14:00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)

Freitag, 7. Februar

19:30 Uhr Kirchenvorstand (Gemeindesaal Marienberg)

4. Sonntag vor der Passionszeit, 9. Februar

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.

Psalm 66,5

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

(Pfarrhaus Satzung)

mit Kindergottesdienst | Pfarrer Liebscher

Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10:00 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)

mit Taufgedenken für Januar und Februar mit Kindergottesdienst | Pfarrer Freier Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 11. Februar

17:00 Uhr Kindergottesdienstplanung

(Kapelle St. Marienkirche)

19:30 Uhr Gemeindeabend in Gebirge (Gemeinschaftshaus)

19:30 Uhr Meditativer Tanzkreis (Kirchensaal St. Marienkirche)

Mittwoch, 12. Februar

19:30 Uhr Gemeindeabend in Lauta (Gemeinschaftshaus)

Sonntag Septuagesimä, 16. Februar

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. Daniel 9,18b

08:30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrhaus Satzung)

kein Kindergottesdienst | Pfarrer Liebscher

Dankopfer: Besondere Seelsorge

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

(St. Marienkirche)

mit Kindergottesdienst | Pfarrer Liebscher

Dankopfer: Besondere Seelsorge

Mittwoch, 19. Februar

19:00 Uhr Bastelkreis (Sitzungszimmer Marienberg)

Donnerstag, 20. Februar

14:00 Uhr Seniorenkreis (Pfarrhaus Satzung)

Sonntag Sexagesimä, 23. Februar

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.

Hebräer 3,15

o8:30 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)

kein Kindergottesdienst | Pfarrer Liebscher

Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

(Pfarrhaus Satzung)

kein Kindergottesdienst | Pfarrer Liebscher

Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Montag, 24. Februar

19:30 Uhr "Vitamin A" Mädels-Treff (Pfarrhaus Satzung)

Dienstag, 25. Februar

19:30 Uhr Ehepaarkreis (Kapelle St. Marienkirche)

Gemeindebriefverteiler gesucht!

Für die Verteilung unseres Gemeindebriefes als Einladung zu den Veranstaltungen der Kirchgemeinde suchen wir Helfer, die diesen Dienst zweimonatlich übernehmen möchten. Der Gemeindebrief ist kostenlos und muss nur im Pfarramt abgeholt und in den Briefkasten geworfen werden. Es gibt nicht in jeder Straße einen Verteiler und viele unserer langjährigen treuen Helfer/innen können diesen Dienst nicht mehr tun.

Wer Lust dazu hat, melde sich bitte im Pfarramt.



Monatsspruch März:

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken. 3. Mose 19,33

Sonntag Estomihi, 2. März

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

Lukas 18,31

o8:30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrhaus Satzung)

kein Kindergottesdienst

Pfarrer Freier

Dankopfer: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (St. Marienkirche)

mit Kindergottesdienst | Pfarrer Freier

Dankopfer: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit

Mittwoch, 5. März, Frühjahrsbußtag

19:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (St. Marienkirche)

Pfarrer Freier

Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Freitag, 7. März, Weltgebetstag

19:30 Uhr Ökumenische Andacht (Gemeindesaal Marienberg)

Sonntag Invokavit, 9. März

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. 1. Johannes 3,8b

10:00 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)
mit Taufgedenken für März und mit Kindergottesdienst |
Pfarrer Liebscher

Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfarrhaus Satzung) mit Kindergottesdienst | Pfarrer Freier

Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Bibelwoche

von Montag, 10.03. bis Sonntag, 16.03.2025 (siehe "Besondere Veranstaltungen")

Dienstag, 11. März

og:oo Uhr Mutti-Vati-Kind-Treff (Gemeindesaal Marienberg)

Mittwoch, 12. März

19:30 Uhr Gemeindeabend in Lauta (Gemeinschaftshaus)

Freitag, 14. März

19:00 Uhr Stammtisch "Unglaublich" (Hirtsteinbaude Satzung)

Sonntag Reminiszere, 16. März

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Gott für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,8

10:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche

(St. Marienkirche)

mit Heiligem Abendmahl und mit Kindergottesdienst

Pfarrer Freier

Dankopfer: Arbeitslosenarbeit

10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrhaus Satzung)

mit Kindergottesdienst Pfarrer Liebscher

Dankopfer: Arbeitslosenarbeit

Dienstag, 18. März

19:30 Uhr Meditativer Tanzkreis (Kirchensaal St. Marienkirche)

Mittwoch, 19. März

19:00 Uhr Bastelkreis (Sitzungszimmer Marienberg)

Donnerstag, 20. März

14:00 Uhr Seniorenkreis (Pfarrhaus Satzung)

Freitag, 21. März

19:00 Uhr Kirchenvorstand (Gemeindesaal Marienberg)

Sonntag Okuli, 23. März

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Lukas 9,62

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Gebirge

10:00 Uhr Hope-Gottesdienst (St. Marienkirche)

mit Kindergottesdienst

Dankopfer: eigene Kirchgemeinde anschließend Mittagsimbiss

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfarrhaus Satzung)

mit Kindergottesdienst | Pfarrer Freier Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Montag, 24. März

19:30 Uhr "Vitamin A" Mädels-Treff (Pfarrhaus Satzung)

Dienstag, 25. März

09:00 Uhr Frauenfrühstück (Gemeindesaal Marienberg)

Mittwoch, 26. März

17:00 Uhr Besuchsdienst (Gemeindesaal Marienberg)

Sonntag Lätare, 30. März

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Johannes 12,24

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (St. Marienkirche)

mit Kindergottesdienst | Pfarrer Freier Dankopfer: Lutherischer Weltdienst

10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrhaus Satzung)

mit Kindergottesdienst | Pfarrer Liebscher Dankopfer: Lutherischer Weltdienst

Donnerstag, 3. April

14:00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)

Freitag, 4. April

19:00 Uhr Kirchenvorstand (Gemeindesaal Marienberg)

Sonntag Judika, 6. April

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern das er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.

Matthäus 20,28

08:30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrhaus Satzung)

kein Kindergottesdienst

Pfarrer Freier

Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10:00 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)

mit Kindergottesdienst | Pfarrer Freier

Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Landeskirchliche Gemeinschaft

Marienberg
Leiter: Daniel Weinhold,
Telefon: 03735 660950

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 2. und 9. Februar

Sonntag, 16. und 22. Februar

Sonntag, 2. und 30. März

Sonntag, 9. März

17:00 Uhr

17:00 Uhr

Bibelstunde:
Dienstag, 11. Februar 19:30 Uhr

<u>Frauenstunde:</u>
Dienstag, 25. Februar 19:30 Uhr

<u>Kinderstunde:</u> jeden Sonnabend 10:00 Uhr

<u>EC-Jugendstunde:</u> jeden Donnerstag 18:30 Uhr

Bibelabende mit Gunder Gräbner zum Thema "Leben im Gegenwind"
24. bis 27. März jeweils 19:30 Uhr

GebirgeLeiter: Frank Buschbeck und
Torsten Köthe

Telefon: 03735 64968

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 2., 9., 16. und 23. Februar 09:30 Uhr Sonntag, 9., 16. und 30. März 09:30 Uhr

<u>Dankstelle:</u>
Sonntag, 2. März o9:30 Uhr

09:30 Uhr

Kinderstunde: jeden Sonntag

<u>Jugendstunde:</u> jeden Sonnabend 19:00 Uhr

<u>Bastelkreis:</u> Termine werden individuell bekanntgegeben

<u>Gebetstreff:</u> jeden Dienstag 19:30 Uhr

<u>Seniorenkreis:</u>
Dienstag, 4. und 18. Februar
Dienstag, 4. und 18. März

15:00 Uhr

Lauta

Kontakt: Petra Schumann Telefon: 03735 6079960

<u>Gemeinschaftsgottesdienst:</u>

Sonntag, 2. und 16. Februar 09:30 Uhr Sonntag, 2., 16. und 30. März 09:30 Uhr

Seniorennachmittag:

Mittwoch, 5. Februar und 5. März 15:00 Uhr

www.lkg-marienberg.de www.lkg-gebirge.de



Landeskirchliche Gemeinschaft | 16

Gottesdienste in den Pflegeheimen

Seniorenzentrum "Haus Lauckner"

Mittwoch, 5. Februar, 10:00 UhrGottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Mittwoch, 19. März, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Diakonie-Pflegeheim "Hoffnung"

Montag, 10. Februar, 10:00 UhrGottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Montag, 10. März, 10:00 UhrGottesdienst mit Heiligem Abendmahl

montags, wenn kein Gottesdienst ist, 10:00 Uhr Andacht

Seniorenresidenz "Am Markt"

Mittwoch, 19. Februar, 10:00 UhrGottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Mittwoch, 26. März, 10:00 UhrGottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Regelmäßige Veranstaltungen (Marienberg)

Junge Gemeinde:

dienstags, 19:00 Uhr (Jugendraum)

Kantorei:

montags, 19:30 Uhr (Kirchensaal) Leitung: KMD Rudolf Winkler, Telefon: 03735 669966

Posaunenchor:

mittwochs, 19:00 Uhr (Kirchensaal) Leitung: Matthias Meier

Vorkurrende:

donnerstags, 15:15 Uhr (Sitzungszimmer)

Kurrende:

freitags, 16:00 Uhr (Kirchensaal) Leitung: KMD Rudolf Winkler, Telefon: 03735 669966

Blockflötenkreis:

freitags, 17:00 Uhr (Kirchensaal) Leitung: KMD Rudolf Winkler, Telefon: 03735 669966

Regelmäßige Veranstaltungen (Satzung)

Kirchenchor:

donnerstags, 19:30 Uhr (Pfarrhaus Satzung) Leitung: KMD Rudolf Winkler, Telefon: 03735 669966

Christenlehre:

Klassen 1 – 3 in Kühnhaide Klassen 4 – 6, Mittwoch 16:00 Uhr im Pfarrhaus Satzung

Kurrende:

dienstags, 16:00 Uhr (Pfarrhaus Satzung) Leitung: KMD Rudolf Winkler, Telefon: 03735 669966

Posaunenchor:

montags, 18:00 Uhr oder nach Absprache (Pfarrhaus Satzung) verantwortlich: Bernd Melzer Telefon: 037364 12747

Junge Gemeinde:

dienstags, 19:00 Uhr in Marienberg

Wir begleiten mit unserer Fürbitte

... das getaufte Kind

Florentine Pauli Lehmann, Tochter von Martin Lehmann und Tina Sprunk aus Marienberg

... die zur Goldenen Hochzeit eingesegneten Paare

Klaus-Jürgen und Thea Seiler geb. Weniger aus Marienberg (Korrektur: Wir bitten um Entschuldigung für die fehlerhafte Anzeige im letzten Gemeindebrief.)

Dieter und Elke Hornung-Petit aus Woldegk

... die christlich Bestatteten und ihre Angehörigen

Annerose Teucher geb. Schönherr, 77 Jahre (Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Thum)

Dr. Hanns-Georg Wendel, 89 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

Hans Weißbach, 87 Jahre (Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Horst Krause, 86 Jahre (Beerdigung in Marienberg)



Bankverbindungen

KG Marienberg:

Empfänger Kassenverwaltung Chemnitz

inkl. Spenden BIC: GENODED1DKD.

IBAN: DE91350601901682009019

Verwendungszweck: RT2229

Kirchgeld:

BIC: GENODED1DKD,

IBAN: DE41 350601901662500018

Friedhof:

BIC: GENODED1DKD,

IBAN: DE19 3506 0190 1662 5000 26

Förderverein:

BIC: WELADED1STB,

IBAN: DE51870540003103002962

Mitarbeiter in der Verwaltung

Steffi Kleditzsch:

Kirchgeld und Finanzen Telefon: 03735 219182

Email: Steffi.Kleditzsch@evlks.de

Katrin Büge

Friedhof und Gemeindeverwaltung

Telefon: 03735 22238

Email: Katrin.Buege@evlks.de

Kirche im Internet

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde: www.st-marien-marienberg.de

Posaunenchor:

www.posaunenchor-marienberg.de

Förderverein:

www.foerderverein.kirche-marienberg.de



Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg, Freiberger Straße 2, 09496 Marienberg, Pfarrer Freier

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarramt, sowie die Autoren der Beiträge

Titelfoto: Losung

(Pfarrer Freier)

Druck:

Druckerei Gebrüder Schütze GbR,

Wolkenstein

Der Gemeindebrief wird kostenfrei abund weitergegeben. Alle Spenden, die der Gemeindearbeit zugute kommen sollen, nehmen wir dankbar mit der Benennung des entsprechenden Zwecks entgegen. Änderungen vorbehalten.

Redaktionsschluss: ca. am 10. des Vormonats zum Erscheinungstermin

Änderungen vorbehalten.

Pfarramt Marienberg:

Freiberger Straße 2, Telefon: 03735 22238 Email: pfarramt@kirche-marienberg.de Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 13:00 Uhr Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr Mittwoch geschlossen!

Donnerstag 09:00 - 13:00 Uhr Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Friedhof Marienberg:

Freiberger Straße

Telefon: 03735 22370 / 0162 5622551

Kindergarten Marienberg:

Brüderweg 13, Telefon: 03735 23073

Außenstelle Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 6. und 20. Februar 13:00 – 16:00 Uhr Donnerstag, 6. und 20. März 13:00 – 16:00 Uhr

Kindergarten Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2, Telefon: 037364 8269

MITARBEITER IM VERKÜNDIGUNGSDIENST



Pfarrer Volkmar Freier

E-Mail: volkmar.freier@evlks.de Zschopauer Straße 20, Telefon: 03735 769008 Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung



Pfarrer Friedemann Liebscher

E-Mail: friedemann.liebscher@evlks.de Freiberger Straße 2, Telefon: 03735 219185 Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung



KMD Rudolf Winkler

E-Mail: rudolf.winkler@evlks.de Pobershau, Amtsseite, Dorfstraße 41

Telefon: 03735 669966



GEMEINDEPÄDAGOGEN:

Kerstin Ullmann

E-Mail: KerstinUllmann1@gmx.de

Anton-Günther-Weg 11 Telefon: 03735 24874



Angela Modes

E-Mail: angela.modes@evlks.de

Straße des Friedens 77 OT Hilmersdorf

Telefon: 037369 87069